

Zurückforderung der Zukunft Macht und Opposition in den nachrevolutionären Gesellschaften

Beiträge von Lidia Menapace, Carlo Aymonino, K. S. Karol, Rossana Rossanda, Daniel Singer, Leonid Pljuschtsch, Giorgio Girardet, Franz Marek, Jiri Pelikán, Ludvik Kavin, Edoarda Masi, Edmund Baluka, Charles Bettelheim, Boris Weil, Franco Fortini, István Mészáros, Francesco Cavazzuti, Alfonso Carlos Comin, Rosario Villari, Ursula Schmiederer, Hayr Terzian, Gianni Usai und Marcello Capri, Lucio Magri, Bruno Trentin, Carlos Franqui, Anna Maria Crispino, Fernando Claudin, Louis Althusser, Detlev Claussen, Gabriele Antonucci, Furio Cerutti, Rita di Leo, Robert Linhart, Lucio Lombardo Radice, Krzysztof Pomian, Vincenzo Vita.

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorbemerkung	7
Lidia Menapace, Eröffnung	9
Carlo Aymonino, Begrüßung der Kongreßteilnehmer	10
K. S. Karol, Vorstellung der ausländischen Teilnehmer	12

Erste Sitzung 17

Rossana Rossanda, Macht und Opposition in den nachrevolutionären Ländern	19
--	----

Zweite Sitzung. Die Dissidenz 37

Daniel Singer, Schwächen und Chancen des Dissenses in der UdSSR	39
---	----

Anhang 52

Leonid Pljuschtsch, Wir werden entweder gemeinsam vorankommen oder gemeinsam untergehen	54
---	----

Giorgio Girardet, Politische Funktion und Bedeutung der Kirchen in den osteuropäischen Ländern	62
--	----

Leonid Pljuschtsch, Die Kirchen bedeuten mehr	71
---	----

Franz Marek, Die Intellektuellen und die Widersprüche des realen Sozialismus	73
--	----

Jiri Pelikán, Den Fehler Dubceks nicht wiederholen	76
--	----

Ludvik Kavin, Charta 77 als Auftakt zu einer Massenbewegung	81
---	----

Edoarda Masi, China und die Dialektik von Revolution und Gegenrevolution	85
--	----

Edmund Baluka, So haben wir 1971 in Stettin gestreikt	94
---	----

Dritte Sitzung. Die Struktur der Gesellschaft im »realen Sozialismus« 99

Charles Bettelheim, Über die Natur der sowjetischen Gesellschaft	101
--	-----

Boris Weil, Lektüre von Marx und Lenin im Lager	106
---	-----

Franco Fortini, Die verstörte Betrachtung des Widerspruchs genügt mir nicht 113

Vierte Sitzung, Die Natur des Staats im »realen Sozialismus« 117

István Mészáros, Klasse und gesellschaftliche Individuen. Die Frage der politischen Gewalt 119

Francesco Cavazzuti, Staat und bürokratische Schichten im Osten und im Westen 140

K. S. Karol, Was müssen wir tun, wie und mit wem, um wirklich etwas zu ändern 14

Alfonso Carlos Comin, Das Erbe einer »marxistischen Patristik« überwinden 155

Rosario Villari, Der Eurokommunismus und die marxistischen, sozialistischen und demokratischen Komponenten des Dissenses 161

Ursula Schmiederer, Politische Ökonomie im Kapitalismus und im »realen Sozialismus« 165

Hayr Terzian, Psychiatrie als Unterdrückungsinstrument 169

Gianni Usai und Marcello Capri, Vergangenheit und Gegenwart der UdSSR in den Diskussionen der Arbeiter von Fiat Mirafiori 173

Fünfte Sitzung, Die europäische Linke und die politischen und sozialen Konflikte im Osten 179

Lucio Magri, Realer und möglicher Sozialismus. Das Problem der Gesellschaften des Ostens in der Sicht der europäischen Linken 181

Bruno Trentin, Nur die militante Demokratie der Produzenten kann im Osten und im Westen die Freiheit garantieren 197

Carlos Franqui, Sowjetisches Modell und »Caudillismus« auf Kuba 208

Anna Maria Crispino, Frauenfrage, »realer Sozialismus«, Autonomie der Politik 214

Fernando Claudin, Eurokommunismus und »antagonistische Gesellschaften eines neuen Typs« 219

Louis Ahdusser, Endlich geht aus der Krise des Marxismus etwas Neues hervor 225

Detlev Claussen, Abschaffung des Privateigentums und Emanzipation der Menschen 234
Rossana Rossanda, Zum Abschluß und zur Fortsetzung 236

Schriftliche Beiträge 241

Gabriele Antonucci, Die oligarchischen Merkmale der Sowjetgesellschaft 243

Furio Cerutti, Am Nullpunkt der Theorie? 248

Rita di Leo, Der Sozialismus und wir 252

Robert Linhart, Die westliche Ideologie des Dissenses und die Verteidigung der bürgerlichen Ordnung 257

Lucio Lombardo Radice, Der Sozialismus in der Geschichte, die Geschichte im Sozialismus 269

Lidia Menapace, Im Mittelpunkt steht die Frage des Staates 273

Krzysztof Pomian, Die Partei: Führungskraft oder Herrschaftsinstrument? 277

Vincenzo Vita, Der »Rechtswoluntarismus« und die Breschnew-Verfassung 294